



# SCHRANKE AN BAHNÜBERGANG BESCHÄDIGT

Veröffentlicht am 12.05.2025 um 18:43 von Redaktion Stodo.NEWS

Am Freitagmittag (9. Mai) wurde die Polizei in Travemünde aufgrund einer geöffneten Bahnschranke trotz Rot leuchtender Signalanlage an den Bahnübergang im Teutendorfer Weg alarmiert. Die Beamten sperrten den Bereich ab, kurze Zeit später funktionierte die Schrankenanlage wieder. Ursache des kurzfristigen Ausfalls ist nach derzeitigem Sachstand ein Pkw, der beim Schließen der Schranken auf dem Bahnübergang stand und eine sich senkende Schranke dadurch beschädigte. Gegen 12:30 Uhr wurden die Beamten der Polizeistation Travemünde zunächst aufgrund einer Gefahrenlage zu dem Bahnübergang im Teutendorfer Weg alarmiert. Vor Ort stellte sich heraus, dass das Rotlicht der Schrankenanlage eingeschaltet war, jedoch



eine Schranke Beschädigungen aufwies und sich nicht herabgesenkt hatte. Zwecks Gefahrenabwehr sperrten die Polizisten den Übergang für den Fahrzeug- und Personenverkehr, Bundespolizei und Techniker wurden informiert. Gegen 12:45 Uhr war die Anlage trotz beschädigter Schranke wieder funktionstüchtig und die Straße wieder befahrbar. Den bisherigen Ermittlungen und Hinweisen zufolge soll ein Pkw die Schäden an der Anlage verursacht haben. Dieser soll auf dem Bahnübergang gestanden haben, während sich die Schranken senkten. Trotz Schadens und ohne diesen zu melden, entfernte sich der Fahrer samt Fahrzeug vom Unfallort. Erkenntnisse zu dem flüchtigen Fahrzeug liegen der Polizei vor, die Beamten haben die Ermittlungen wegen des Verdachts der Verkehrsunfallflucht aufgenommen. Die Höhe des Schadens an der Schrankenanlage beläuft sich nach einer ersten Einschätzung auf circa 500 Euro.